Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19

Samstag 07. November 2026/ Sonntag 08. November 2026

Ausrichter 1. BV Mülheim

An alle Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Team-Manager.
Um einen reibungslosen Ablauf der Westdeutschen Meisterschaften zu gewährleisten bitten wir folgende Punkte zu beachten.
Für Fragen jeglicher Art steht die Turnierleitung und der Referee zur Verfügung.

Allgemein

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. So gelten die Anweisungen für Technische Offizielle genauso wie die Satzungen und Ordnungen des DBV in der aktuell gültigen Fassung. Des Weiteren gelten die Bestimmungen der Jugendspiel- und Turnierordnung nebst Anlagen des BLV-NRW.

Halle/Spielfelder

Die Halle hat eine lichte Höhe von >9 m und ist daher uneingeschränkt bespielbar.
Jegliche Deckenberührung ist als Fehler zu werten.

Alle Spielfelder sind frei von herabhängenden Gegenständen.

Sämtlicher Spielfeldbereich bei den Feldern und Umgebung ist nur für die aktuell spielenden Spieler/innen, Coaches und Schiedsrichter/innen

Spielkleidung

Das Spielen ist nur in badmintongerechter Spielkleidung erlaubt. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §2 Abs. 2.3. der DBV SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des §1 Abs. 2.1 DBV SpO. Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

Werbung

Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 1 (2) der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt oder Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen ist verboten.

Im Zweifel ist der Referee zu fragen.

Bälle

Der Spielball ist der Yonex AS 40 und wird gestellt.

Vorbereitung und Spielaufruf

In Vorbereitung für die nächsten Spiele sorgt der Ausrichter dafür, dass durch die Aktualisierung auf der Turnierseite erfolgt, sowie in der Halle durch einen Fernseher/Leinwand an der Turnierleitung.

Es können Spiele vor den im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Zeiten, unter Berücksichtigung der geltenden Pausenreglungen, aufgerufen werden.

Nach dem Aufruf begeben sich die Spieler/innen unmittelbar zum Meetingpoint. Der Schiedsrichter holt den Schiedsrichterzettel und die Bälle bei der Turnierleitung ab. Danach holt der Schiedsrichter seine Spieler/innen beim Meetingpoint ab und es wird gemeinsam aufs Spielfeld gegangen. Nach dem Spiel wird auch gemeinsam zurück zum Meetingpoint gegangen.
Sollten die Spieler/innen nicht binnen 3 Minuten am Meetingpoint eintreffen, erfolgt ein zweiter Aufruf. Bei nicht erscheinen der Spieler/eines Spielers wird das Spiel kampflos gewertet. Hierzu ist der Referee zu rufen.

Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19

Samstag 07. November 2026/ Sonntag 08. November 2026

Ausrichter 1. BV Mülheim

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt 2 Minuten inkl. Balltest. Die Zeit beginnt, sobald der Schiedsrichter sich auf dem Stuhl/Bock positioniert hat. Der Balltest hat unmittelbar nach der Wahl stattzufinden. Die Spielfeldgewöhnungszeit endet mit dem 1. Aufschlag. In dieser Zeit sind auch Vorbereitungen, wie Schuhe binden und Trainingsanzug ablegen enthalten.

Coaching

In den Pausen darf von max. 1 Person gecoacht werden. Die Coaches haben ordentliche Kleidung zu tragen: lange Hose und Hallenschuhe. Ein Coaching während der Ballwechsel, von der Tribüne, offene Getränke, Essen und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

Verletzung und Krankheit auf dem Spielfeld

Es gibt generell keine verletzungsbedingten Pausen. Die Ausnahme hiervon ist eine blutende Wunde, sie darf und muss unverzüglich behandelt werden.
Sollte es zu einer Verletzung kommen, sind folgende Personen auf dem Spielfeld erlaubt: Referee und ein Betreuer*in bzw. Trainer*in.

Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Körbe zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch, ...). Handys sind am Spielfeld auszuschalten! Es wird gebeten nicht mit einer kompletten Tasche ans Feld zu kommen.

Ein klingelndes Handy stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden.

Fehlverhalten und Verzögerungen

Die Schiedsrichter sind angewiesen Verzögerungen und Fehlverhalten nach Regel 16 und den entsprechenden Anweisungen für Technische Offizielle zu ahnden. Auch auf die Folgen der Regel 16 in Bezug auf Mobiltelefone wird hingewiesen.
Es wird ausdrücklich auf die alternativen Aufschlagregeln hingewiesen. (Aufschlag unterhalb des letzten Rippenbogens)

Pausen

Folgende Pausen sind gestattet:
- bei 11 Punkten für die führende Seite 60 Sekunden
- zwischen dem 1. und 2. Satz 120 Sekunden
- ggf. zwischen 2. und 3. Satz 120 Sekunden

Turnierbezogene Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück, verletzungsfreie Spiele und den erhofften Erfolg.

Jan Wültener und Marc Schöne